

Personalien



VALERIE WEBER VERLÄSST DEN WDR

Programmdirektorin Valerie Weber verabschiedet sich im Januar vom WDR, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Sie wurde im November 2013 zur Hörfunkdirektorin gewählt und war ab 2019 Programmdirektorin für NRW, Wissen und Kultur. Während ihrer rund achtjährigen Amtszeit richtete sie die Radioprogramme des WDR konsequent auf die Zukunft aus: So begleitete sie den Umbau der Programmdirektionen, trieb den Ausbau digitaler Angebote voran und steigerte die Beliebtheit der Radioprogramme beim Publikum.



NEUE LEITERIN DES KULTURWANDELPROZESSES FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE UNTERNEHMENSKULTUR

Wie definieren wir Führung? Wie können wir in dieser komplexen Arbeitswelt mit Freude zusammenarbeiten? Diesen Fragen widmet sich der Kulturwandelprozess »wir@WDR«, der ab Juli von Lisa Zauner gemanagt wird. Sie folgt auf Kerstin Köhler, die in den vergangenen vier Jahren wichtige Instrumente entwickelt hat, um Führung und Miteinander im WDR zukunftsweisend zu gestalten. »Wir@WDR« unterstützt bei den anstehenden Transformationsprozessen – denn um den digitalen Wandel erfolgreich umzusetzen, ist eine moderne, vertrauensvolle Unternehmenskultur essenziell.



NEUE PROGRAMMDIREKTORIN NRW, WISSEN UND KULTUR

Andrea Schafarczyk wird ab 1. April neue crossmediale Programmdirektorin NRW, Wissen und Kultur. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören die WDR-Landesprogramme samt der elf Landesstudios, die Fachressorts Wissen, Wirtschaft und Kultur, die sechs Radioprogramme des WDR sowie die vier Musikensembles. Ihre Wurzeln hat sie im WDR, ab 2015 steuerte sie als Chefredakteurin von Radio Bremen unter anderem die Neuaufstellung der regionalen Berichterstattung, ab 2020 verantwortete sie als crossmediale Chefredakteurin des Hessischen Rundfunks zahlreiche Changeprojekte. Zu ihren Hauptaufgaben gehört es, den digitalen Wandel sowie programmliche Innovationen voranzutreiben.



TOD DES FRÜHEREN INTENDANTEN FRITZ PLEITGENS

Zum Tod Fritz Pleitgens, der über 40 Jahre den WDR prägte, sendet der WDR ein gesondertes Programm. Seinen Weg beim WDR begann er 1963 in der »Tagesschau«-Redaktion, in den 70ern und 80ern berichtete er als Auslandskorrespondent aus der Sowjetunion, der DDR und den USA. Als Hörfunkdirektor war er zudem maßgeblich an der Entstehung von 1LIVE und WDR 5 beteiligt. Während seiner Zeit als Intendant von 1995 bis 2007 profilierte er die Regionalprogramme des Senders und ebnete bereits den Weg für die digitale Zukunft des WDR. Er starb am 15. September im Alter von 84 Jahren.



KATRIN VERNAU WIRD INTENDANTIN DES rbb

Dr. Katrin Vernau verabschiedet sich von den Mitarbeitenden der Verwaltungsdirektion und wird ab dem 15. September für zwölf Monate Intendantin des rbb. Den Ruf nach Berlin hat sie angenommen, weil »ich überzeugt bin, dass ich mit meinem Qualifikationsprofil einen Beitrag leisten kann, den rbb in ruhigeres Fahrwasser zu steuern und damit auch der ARD nützlich zu sein«.



FÜHRUNGSDUO IM WDR-JUSTIZIARIAT

Erstmals wurde im WDR eine Führungsdoppelspitze auf Direktionsebene gewählt: Zum 1. November übernehmen Dr. Katrin Neukamm und Prof. Dr. Caroline Volkmann die Leitung des Justiziariats in Form eines Topsharingtandems. Damit signalisiert der WDR, dass auch auf Führungsebene moderne Arbeitsmodelle möglich sind, und stärkt zugleich seine Attraktivität als Arbeitgeber. Die beiden Juristinnen folgen Eva-Maria Michel nach, die sich nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.



THOMAS BILSTEIN WIRD VERWALTUNGSDIREKTOR

Ab dem 8. November übernimmt Dr. Thomas Bilstein das Amt des Verwaltungsdirektors für die Zeit, in der die bisherige Verwaltungsdirektorin Dr. Katrin Vernau die Interimsintendanz beim rbb innehat. Bereits seit ihrem Wechsel zum rbb leitet er kommissarisch die Geschäfte der Verwaltungsdirektion. Er besitzt mehr als 30 Jahre Erfahrung im WDR in unterschiedlichsten Positionen, unter anderem im Justiziariat, als Referent und später als Leiter der Intendanz.



VERABSCHIEDUNG VON EVA-MARIA MICHEL

Eine engagierte Anwältin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk wird am 20. Dezember in den Ruhestand verabschiedet: Eva-Maria Michel war 25 Jahre die Justiziarin des WDR und seit 2008 stellvertretende Intendantin. Sie hat die Intendanz und die Geschäftsleitung immer bestens mit großer Expertise und Sachverstand beraten. Auch nach ihrem Ausscheiden als Justiziarin des WDR im November übernahm sie bis Ende 2022 den Vorsitz der Juristischen Kommission von ARD, ZDF und Deutschlandradio.